

1144/AB XXI.GP

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 1157/J - NR/2000, betreffend Finanzierung der B 309, die die Abgeordneten Murauer und Kollegen am 14. Juli 2000 an mich gerichtet haben, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 und 2:

Das Projekt Steyr - Enns im Zuge der B 309 ist im aktuellen Bedarfsprogramm für den Bundesstraßen - Ausbau in Stufe 2 (ab 2010) mit geschätzten Gesamtkosten von 350 Mio. ATS enthalten. Aufgrund dieser Reihung sind dafür noch keine konkreten Finanzierungspläne vorhanden.

Für den Ausbau der B 309 liegen dem ho. Ressort keine aktuellen Planungen vor. Vom Amt der Oberösterreichischen Landesregierung werden einerseits Voruntersuchungen für eine Neustrasse der B 309 im Bereich von der A 1 (Eckmair - Mühle) bis zum Heuberg (nächst Dietach) durchgeführt, andererseits sind für den anschließenden Bereich von Dietach bis zur Umfahrung Dornach die generellen Planungen in Arbeit.

Zu Frage 3:

Eine Akkordierung mit meinem Amtskollegen ist noch nicht möglich, da für die B 309 noch kein konkreter Finanzierungsplan existiert.

Zu Frage 4:

Wie Ihnen sicherlich bekannt ist, trete ich in den Verhandlungen mit dem Bundesminister für Finanzen dafür ein, dass künftig zumindest ein Teil der Mineralölsteuereinnahmen für den Straßenbau zweckgebunden verwendet werden kann. Bei einem positiven Ergebnis dieser Verhandlungen wird auch ein früherer Ausbau der B 309 ermöglicht werden.